



GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds

Monatsbericht zum 30.09.2018

Kommentar des Fondsmanagements

Im September konnte der Mikrofinanzfonds den ersten Kredit in Lokalwährung auszahlen (siehe auch Seite 2). Umgerechnet 3 Millionen US-Dollar wurden Kaz Micro Finance (KMF) in der Kasachischen Währung Tenge (KZT) zur Verfügung gestellt. Zudem investierte der Mikrofinanzfonds erstmals in Myanmar. Die dortige Niederlassung der Advans Gruppe erhielt 400.000 EUR.



Bild: Schule erhält Wassertank von Premier Credit

Investitionsbeispiel – Premier Credit Kenia

Premier Credit wurde 2013 gegründet und betreibt mittlerweile über 80 Filialen in Kenia, Tansania und Uganda. Dabei arbeitet Premier hauptsächlich in Regionen, in denen knapp die Hälfte der Menschen unter der Armutsgrenze lebt und ein Drittel der Erwachsenen kein Bankkonto besitzt. Von den rund 280.000 Kunden sind mehr als die Hälfte Frauen.

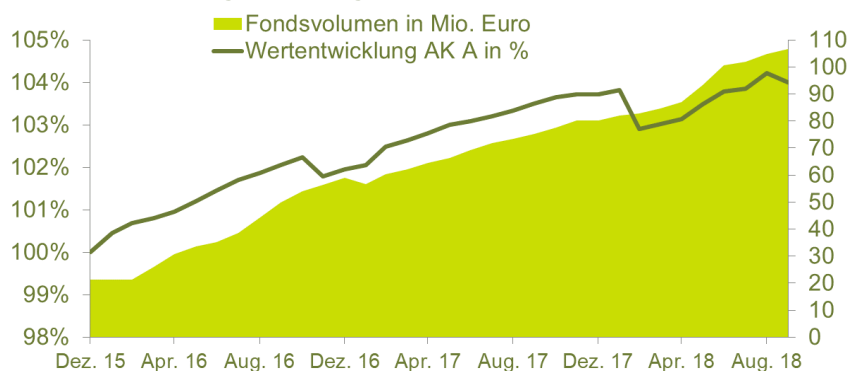
Premiers Schlüssel zum Erfolg sind Digitalisierung und Effizienz. Das MFI kooperiert beispielsweise mit dem Kenianischen Mobilfunkunternehmen M-PESA um seinen Kunden bargeldlose und kostengünstige Zahlungen zu ermöglichen – einschließlich des Erhalts von Kreditbeträgen. Seine unternehmerische Verantwortung nimmt das Institut sehr ernst: Es stellt beispielsweise Schulen in besonders trockenen Regionen kostenlose Wassertanks zur Verfügung.

Portfoliostruktur*

| Anteilsklasse | A | B |
|-------------------------------|-----------------|--------|
| Rücknahmepreis in EUR | 985,71 | 989,19 |
| Monatsrendite | -0,21% | -0,19% |
| Aufgelaufene Rendite 2018 | 0,27% | 0,47% |
| Rendite seit Fondsaufgabe | 4,00% | 4,66% |
| Gesamtes Fondsvolumen | 106.584.749 EUR | |
| - Mikrofinanzanlagen | 85.710.429 EUR | 80,42% |
| - Andere strategische Anlagen | 3.980.032 EUR | 3,73% |
| - Liquidität | 16.737.559 EUR | 15,70% |
| - Andere Positionen | 156.730 EUR | 0,15% |

| Top 10 MFI | EUR | GLS % |
|--------------------------------|-----------|-------|
| Khan Bank / Mongolei | 4.613.875 | 4,33% |
| KRK Kosovo / Kosovo | 4.500.000 | 4,22% |
| Hamkorbank / Usbekistan | 4.282.288 | 4,02% |
| MCC MIKROFIN / Bosnien-Her. | 4.000.000 | 3,75% |
| Opportunity Bank / Serbien | 4.000.000 | 3,75% |
| KMF / Kasachstan | 2.674.699 | 2,51% |
| Letshego (Kenya) / Kenia | 2.569.373 | 2,41% |
| Letshego (Tanzania) / Tansania | 2.569.373 | 2,41% |
| Letshego (Nigeria) / Nigeria | 2.569.373 | 2,41% |
| Alter Modus / Montenegro | 2.500.000 | 2,35% |

Wertentwicklung seit Auflage



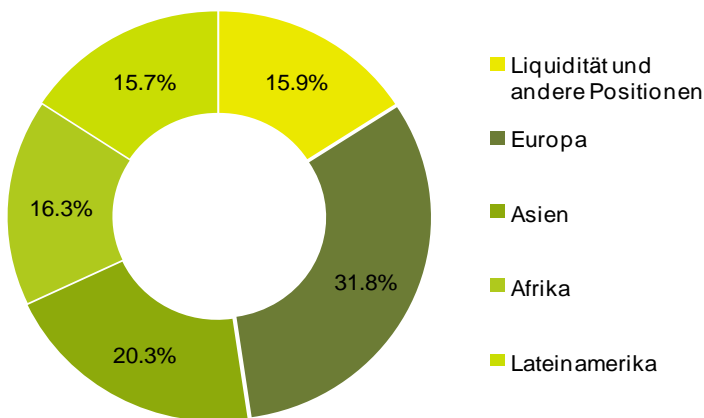
Soziale Wirkung

| | |
|----------------------------|-----------|
| Anzahl investierter MFI | 51 |
| Erreichte Mikrounternehmer | 23.756 |
| Durchschnitt. Kreditsumme | EUR 3.608 |
| Anteil Frauen / Männer | 46% / 54% |
| Anteil Land / Stadt | 46% / 54% |

* Berechnungen berücksichtigen die Ausschüttung in Höhe von rund 24 EUR/Anteil im Monat Dezember 2017. Mikrofinanzanlagen und Liquidität zu Marktwerten.



Geographische Verteilung



Absicherung von Lokalwährungskrediten

Bis August 2018 hatte der GLS Mikrofinanzfonds 94 seiner bis dato 100 Darlehen in Euro oder US-Dollar vergeben. Die restlichen sechs Darlehen waren in mexikanischen Peso denominated – eine Währung, die seit Fondsaufgabe relativ stabil und über viele Geschäftsbanken leicht handelbar ist.

Weltweit steigt jedoch die Nachfrage nach Lokalwährungskrediten. Sie ist in vielen Ländern auch durch regulatorische Maßnahmen getrieben. MFIs ist es mittlerweile häufig untersagt, Kredite in Fremdwährung zu vergeben bzw. sich selbst in hohem Maße in Fremdwährung zu refinanzieren. Dahinter steckt die Befürchtung, MFIs als auch ihre Kunden könnten Schwierigkeiten bekommen, US-Dollar Kredite bei fortwährender Abwertung der Landeswährung zu bedienen. Anders gesagt: Für einen heute geliehenen Dollar muss in Zukunft möglicherweise eine vielfache in Landeswährung gezahlt werden. Geld, das in der Zwischenzeit schlichtweg nicht verdient werden konnte.

Diesen Monat zahlte der GLS Fonds ein Darlehen im Wert von 1,13 Billionen Tenge in Kasachstan aus. Das entspricht heute einem Gegenwert von 3 Millionen US-Dollar. Zum Rückzahlungstag wird der Wert vermutlich gesunken sein. Um sich gegen den voraussichtlichen Wertverlust abzusichern, arbeitet der Fonds mit MF Solutions zusammen – einem auf Entwicklungsländer und „exotische“ Währungen spezialisierten Anbieter von Devisentermingeschäften. Diese werden zur Absicherung von Lokalwährungsdarlehen genutzt. So garantiert MF Solutions dem Fonds einerseits einen gewissen Wert des Darlehens am Rückzahlungstag. Andererseits kann der Fonds den voraussichtlichen Wertverlust des Darlehens (die zusätzlichen Kosten des Devisentermingeschäfts) in die Kreditzinsen einpreisen und so an den Kreditnehmer weitergeben.

Auch, wenn solche Absicherungsgeschäfte mittlerweile internationaler Standard sind und die Kreditvergabe in vielen Ländern überhaupt erst ermöglichen – ein Allheilmittel sind sie bislang nicht. In vielen Fällen sind die Kosten der Währungsabsicherung so hoch, dass sie schlichtweg von einem Großteil der lokalen MFIs nicht getragen werden können.

LuxFLAG

Dem Fonds wurde für die Periode 01.04.2018 bis 31.03.2019 wiederholt das LuxFLAG-Label verliehen. Das Label trifft keine Aussage über Investorenschutzfragen oder die Wertentwicklung des Fonds und übernimmt diesbezüglich keine Haftung.



MICROFINANCE

Rechtlicher Hinweis: Alleinige Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement sowie der letztverfügbare Halbjahres- und Jahresbericht). Eine aktuelle Version der Verkaufsunterlagen sowie die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ in deutscher Sprache erhalten Sie kostenlos in Papierfassung bei der Vertriebs- und Informationsstelle, der Verwahrstelle, den Zahlstellen und der Verwaltungsgesellschaft. Des Weiteren können die Verkaufsunterlagen auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (www.ipconcept.com) sowie der Vertriebs- und Informationsstelle (www.gls.de) abgerufen werden. Hinweise auf die vergangene Wertentwicklung sind kein Indikator für künftige Ergebnisse und garantieren nicht notwendigerweise positive Entwicklungen in der Zukunft. Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt.

| TOP 10 Länder | EUR | GLS % |
|---------------|-----------|-------|
| Kosovo | 9.533.333 | 8,94% |
| Mongolei | 6.926.310 | 6,50% |
| Ecuador | 6.780.950 | 6,36% |
| Kenia | 5.569.373 | 5,23% |
| Albanien | 4.416.667 | 4,14% |
| Georgien | 4.353.660 | 4,08% |
| Usbekistan | 4.282.288 | 4,02% |
| Nigeria | 4.058.414 | 3,81% |
| Bosnien-Her. | 4.000.000 | 3,75% |
| Serbien | 4.000.000 | 3,75% |

Anlagephilosophie

Die oberste Maxime des GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds lautet: Durch den Einsatz von Mikrofinanz darf für die Menschen vor Ort kein Schaden entstehen.

Um den Leitsatz gerecht zu werden, bestehen Mindestanforderungen an die MFI an den Kundenschutz. Zudem führt das Fondsmanagement Kontrollen zum Sättigungsgrad der Kreditversorgung vor Ort durch. Die Due Diligence, die u.a. vor Ort geschieht, umfasst z.B. Untersuchungen der Arbeitsweise, Kreditbedingungen, des Managements, der wirtschaftliche Stabilität und Zukunftsfähigkeit des MFI.

Ein unabhängiger Anlagebeirat überprüft die Einhaltung der Anlagerichtlinien und Ausschlusskriterien.

Eckdaten

| | | |
|-------------------------|---|--------------|
| WKN | AK A | A142F2 |
| | AK B | A142F3 |
| ISIN | AK A | LU1309710678 |
| | AK B | LU1309711056 |
| Fondsaufgabe | 15.12.2015 | |
| Ertragsverwendung | ausschüttend | |
| Ausgabeaufschlag | AK A | 2,50 % |
| | AK B | 1,00% |
| Laufende Kosten p.a. | AK A | 2,04 % |
| | AK B | 1,80 % |
| Performance Fee | Keine | |
| Mindestanlage | AK A | 1 Anteil |
| | AK B | 500.000 |
| Fondswährung | EUR | |
| Kauf & Verkauf | über GLS Bank möglich | |
| Ausgabe | monatlich | |
| Rückgabe | halbjährlich | |
| Anlageberater | GLS Bank | |
| Fondsmanager | Frankfurt School Financial Services GmbH | |
| Verwaltungsgesellschaft | IPConcept (Luxemburg) S.A. | |
| Verwahrstelle | DZ PRIVATBANK S.A. | |
| Quellennachweis | GLS Bank und Frankfurt School Financial Services GmbH | |

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

Stand April 2018